

Vorläufiges Inhaltsverzeichnis,



welches beim Einbände des vollständigen Werkes zu
cassiren ist.

ERSTES BUCH.

Die Renaissance in Italien.

A. Architektur.

Erstes Kapitel.

Der monumentale Sinn der italienischen Architektur.

	Seite		Seite
§. 1. Der Ruhmsinn und die Stiftungen der Frömmigkeit . .	3	§. 6. Romagna, Mark und Umbrien	9
§. 2. Die Baugesinnung der Florentiner	4	§. 7. Monumentaler Sinn Papst Nicolaus V.	11
§. 3. Die Baugesinnung der Sienesen	6	§. 8. Die übrigen Päpste bis auf Julius II.	12
§. 4. Baugesinnung anderer Städte	7	§. 9. Gesinnung des Privatbaues .	13
§. 5. Denkweise der Gewaltherrscher	8	§. 10. Die Gegenreformation . . .	15

Zweites Kapitel.

Bauherrn, Dilettanten und Baumeister.

§. 11. Kunstgelehrte Bauherrn des XV. Jahrhunderts	16	§. 13. Berathungen und Behörden .	18
§. 12. Baudilettanten des XVI. Jahrhunderts	17	§. 14. Vielseitigkeit der Architekten	19
		§. 15. Leben der Architekten . . .	21

Drittes Kapitel.

Die Protorenaissance und das Gothische.

§. 16. Die Protorenaissance in Toscana und Rom	22	§. 20. Verhältniss zu den andern Künsten	27
§. 17. San Miniato und das Baptisterium	23	§. 21. Der italienisch-gothische Profanbau	27
§. 18. Eindringen und Machtumfang des Gothischen	24	§. 22. Der spätere Hass gegen das Gothische	29
§. 19. Charakter der italienischen Gothik	25	§. 23. Das Gothische zur Zeit der Renaissance	30

Viertes Kapitel.

Studium der antiken Bauten und des Vitruv.

	Seite		Seite
§. 24. Allgemeiner Charakter der Neuerung	32	§. 27. Studien des XVI. Jahrhun- derts	37
§. 25. Vernachlässigung der griechi- schen Baureste	33	§. 28. Einfluss des Vitruv	38
§. 26. Studien des XV. Jahrhunderts nach den römischen Bauresten	35	§. 29. Die spätern Vitruvianer	40

Fünftes Kapitel.

Die Theoretiker.

§. 30. Leon Battista Alberti	41	§. 32. Polifilo	43
§. 31. Die Nachfolger bis auf Serlio	42		

Sechstes Kapitel.

Die Formenbehandlung der Frührenaissance.

§. 33. Unvermeidlichkeit des römi- schen Details	44	§. 40. Die Rustica mit Pilasterord- nungen	56
§. 34. Das Verhältniss zu den Zier- formen	45	§. 41. Die Rustica ausserhalb Tos- cana's	58
§. 35. Die Säule, der Bogen und das gerade Gebälk	46	§. 42. Venedig und die Incrustation	58
§. 36. Die antiken Ordnungen im XV. Jahrhundert	50	§. 43. Verhältniss der Incrustation zu den Formen	59
§. 37. Die Halbsäulen und vortreten- den Säulen	51	§. 44. Oberitalien u. der Backsteinbau	61
§. 38. Der Pilaster und das Kranz- gesimse	52	§. 45. Die Backsteinfassade	63
§. 39. Die Rusticafassade von Florenz und Siena	53	§. 46. Backsteinhöfe und Kirchen- fassaden	65
		§. 47. Die Formen des Innern	66
		§. 48. Die Gewölbe der Frührenais- sance	68

Siebentes Kapitel.

Die Formenbehandlung des XVI. Jahrhunderts.

§. 49. Vereinfachung des Details	70	§. 53. Das Dorische bei Bramante und Sansovino	75
§. 50. Detailproben und Einwirkung der Festdecoration	71	§. 54. Vermehrung der Contraste	77
§. 51. Verstärkung der Formen	72	§. 55. Die Gewölbe der Hochrenais- sance	79
§. 52. Die dorische und falsch-etrus- kische Ordnung	75	§. 56. Die Formen der Nachblüthe	80
		§. 57. Die Verhältnisse	81

Achstes Kapitel.

Das Baumodell.

§. 58. Die Modelle der gothischen Zeit	83	§. 59. Die Modelle der Frührenaissance	84
		§. 60. Die Modelle der Hochrenaissance	86

Neuntes Kapitel.

Die Composition der Kirchen.

	Seite		Seite
§. 61. Mangel eines besondern kirchlichen Formensystems . . .	87	§. 72. Façaden der Hochrenaissance	110
§. 62. Wesen des Centralbaues . . .	88	§. 73. Façaden der Nachblüthe . . .	111
§. 63. Die frühesten Centralbauten der Renaissance . . .	90	§. 74. Innere Anlagen der Langkirchen; Basiliken . . .	113
§. 64. Spätere Centralbauten des XV. Jahrhunderts . . .	92	§. 75. Flachgedeckte einschiffige Kirchen . . .	115
§. 65. Bramante und seine ersten Centralbauten . . .	94	§. 76. Einschiffige Gewölbekirchen . . .	117
§. 66. Bramante und S. Peter in Rom	97	§. 77. Dreischiffige Gewölbekirchen	119
§. 67. Andere Centralbauten des XVI. Jahrhunderts . . .	100	§. 78. Der Glockenthurm der Frührenaissance . . .	124
§. 68. Sieg des Langbaues zu Gunsten der Façaden . . .	104	§. 79. Der Glockenthurm des XVI. Jahrhunderts . . .	127
§. 69. Façaden des L. B. Alberti . . .	104	§. 80. Einzelne Capellen und Sacristeien . . .	128
§. 70. Andere Façaden der Frührenaissance . . .	106	§. 81. Das Aeussere der Langkirchen	132
§. 71. Façade der Certosa bei Pavia	109	§. 82. Allgemeine Ansicht vom Kirchenbau . . .	133
		§. 83. Die Symmetrie des Anblickes	134

Zehntes Kapitel.

Klöster und Bruderschaftsgebäude.

§. 84. Die Klöster im Norden und im Süden . . .	136	§. 86. Bischofshöfe und Universitäten	139
§. 85. Uebersicht des Klosterbaues	137	§. 87. Bauten der geistlichen Bruderschaften . . .	140

Elftes Kapitel.

Die Composition des Palastbaues.

§. 88. Der frühere italienische Palastbau . . .	143	§. 98. Die unregelmässigen Grundpläne; die Zwischenstockwerke . . .	163
§. 89. Festsetzung gesetzmässiger cubischer Proportionen . . .	144	§. 99. Die römischen Treppen . . .	165
§. 90. Wesen und Anfang des Palastes der Renaissance . . .	145	§. 100. Die Paläste bei Serlio . . .	165
§. 91. Der toscanische Typus . . .	146	§. 101. Oeffentliche Paläste; ihre Säle	168
§. 92. Einfluss des toscanischen Palastbaues . . .	150	§. 102. Der Hallenbau öffentlicher Paläste . . .	169
§. 93. Der Palast von Urbino und die Bauten der Romagna . . .	151	§. 103. Sansovino und Palladio . . .	170
§. 94. Der venezianische Typus . . .	154	§. 104. Die Familienloggien . . .	171
§. 95. Rom und seine Bauherren . . .	156	§. 105. Palastbau der Nachblüthe; das Aeussere . . .	172
§. 96. Die römischen Façadentypen	157	§. 106. Palastbau der Nachblüthe; das Innere . . .	175
§. 97. Römische Palasthöfe . . .	159		

Zwölftes Kapitel.

Spitäler, Festungsbauten und Brücken.

	Seite		Seite
§. 107. Spitäler, Gasthöfe und Ver- gnügungsbauten	177	§. 109. Die Thore der Renaissance	179
§. 108. Der Festungsbau	178	§. 110. Die Brücken	182

Dreizehntes Kapitel.

Correctionen und neue Stadtanlagen.

§. 111. Nivellirung und Pflasterung	183	§. 114. Der Platz im monumentalen Sinne	186
§. 112. Die Strassencorrectionen	184	§. 115. Neue Städte und Quartiere	188
§. 113. Schicksal der Gassenhalle	185		

Vierzehntes Kapitel.

Die Villen.

§. 116. Gattungen der Villen	190	§. 119. Villen der Hochrenaissance	195
§. 117. Weitere Theorie des Villen- baues	192	§. 120. Villen der Nachblüthe	199
§. 118. Villen der Frührenaissance	194	§. 121. Villen der Barockzeit	200
		§. 122. Bäder	201

Fünfzehntes Kapitel.

Die Gärten.

§. 123. Gärten unter der Herrschaft des Botanischen	203	§. 126. Volle Herrschaft der Archi- tektur	207
§. 124. Eindringen des Architektoni- schen	204	§. 127. Mitwirkung der mächtign Vegetation	208
§. 125. Antike Sculpturen und Rui- nen	205	§. 128. Gärten von Venedig	209
		§. 129. Gärten der Barockzeit	210

B. Decoration.

Erstes Kapitel.

Wesen der Decoration der Renaissance.

§. 130. Verhältniss zum Alterthum und zur gothischen Decoration	211	§. 132. Uebersicht der Ausdrucks- weisen	214
§. 131. Das architektonische Element und die Flächenverzierung	213	§. 133. Bedeutung des weissen Marmors	215

Zweites Kapitel.

Decorative Sculptur in Stein.

	Seite		Seite
§. 134. Die Arabeske	215	§. 141. Nebentypen der Grabmäler .	237
§. 135. Siena und Florenz	217	§. 142. Grabmäler des XVI. Jahr-	
§. 136. Das übrige Italien	220	hundreds	239
§. 137. Decorativer Geist des XVI.		§. 143. Der isolirte Altar	240
Jahrhunderts	227	§. 144. Der Wandaltar	241
§. 138. Das Grabmal und der Ruhm	229	§. 145. Der Altar des XVI. Jahr-	
§. 139. Die Grabmäler der Reichen		hundreds	243
und Vornehmen	232	§. 146. Lettner, Kanzeln, Weih-	
§. 140. Die wichtigsten Gräbertypen	233	becken, Kamine etc.	244

Drittes Kapitel.

Decoration in Erz.

§. 147. Die Technik und die grössten		§. 149. Leuchter und verschiedene	
Güsse	246	Gegenstände	249
§. 148. Pforten und Gitter	247		

Viertes Kapitel.

Arbeiten in Holz.

§. 150. Abnahme der Bemalung seit		§. 154. Hölzerne Pforten und Wand-	
dem XIV. Jahrhundert	251	bekleidungen	260
§. 151. Stellung der Intarsia	253	§. 155. Altareinfassungen	262
§. 152. Die Intarsia nach Gegen-		§. 156. Die Möbeln	263
ständen	254	§. 157. Das Prachtbett und die Truhe	265
§. 153. Das Schnitzwerk der Chor-		§. 158. Die geschnitzte Flachdecke	267
stühle	257	§. 159. Die Flachdecke mit Malerei	270

Fünftes Kapitel.

Fussböden; Kalligraphie.

§. 160. Der Fussboden in harten		§. 161. Die Inscriptionen und die	
Steinen, Marmor und Back-		Schönschreiber	274
stein	273		

Sechstes Kapitel.

Die Façadenmalerei.

§. 162. Ursprung und Ausdehnung	276	§. 166. Die Gegenstände	281
§. 163. Die Besteller	277	§. 167. Ausgang der Façadenmalerei	282
§. 164. Darstellungsweisen der Faça-		§. 168. Sculptur und Malerei der	
denmalerei	278	Wappen	283
§. 165. Aussagen der Schriftsteller	279		

Siebentes Kapitel.

Malerei und Stuccirung des Innern.

	Seite		Seite
§. 169. Friese und Wanddecorationen	285	§. 174. Einwirkung der antiken Grottesken	296
§. 170. Decorative Bemalung von Bauthellen	286	§. 175. Rafael und Giovanni da Udine	297
§. 171. Gewölbmalerei der Frührenaissance	290	§. 176. Giulio Romano und Perin del Vaga	301
§. 172. Gewölbmalerei der peruginischen Schule	291	§. 177. Der weisse Stucco	302
§. 173. Die ersten Stuccaturen	295	§. 178. Spätere Decorationsmalerei und Stuccatur	305
		§. 179. Verfall der Gattung	307

Achstes Kapitel.

Goldschmiedearbeit und Gefässe.

§. 180. Allgemeine Stellung dieser Kunst	310	§. 183. Goldschmiedekunst der Hochrenaissance	315
§. 181. Kirchliche Arbeiten der Frührenaissance	311	§. 184. Gefässe aus Stein und Crystall	316
§. 182. Weltliche Arbeiten der Frührenaissance	313	§. 185. Schmuck, Waffen und Siegel	317
		§. 186. Majoliken und andere irdene Gefässe	319

Neuntes Kapitel.

Decorationen des Augenblickes.

§. 187. Feste und Festkünstler	321	§. 192. Der Theaterbau	327
§. 188. Festdecoraton der Frührenaissance	322	§. 193. Die Scena	328
§. 189. Feste des XVI. Jahrhunderts	324	§. 194. Künstlerische Absicht der Scena	330
§. 190. Der Triumphbogen	325	§. 195. Feuerwerk und Tischaufsätze	331
§. 191. Die Festsculptur	326		